



PV-Anlagen auf Grünland

Unterstützungsangebot und Beteiligungsformen für Gemeinden



© eNu

Photovoltaik-Anlagen auf Grünland, je nach Flächennutzung auch Freiflächen- oder Agri-PV-Anlagen genannt, sind ein wichtiger Schlüssel für die Erreichung der Ziele des NÖ Klima- & Energiefahrplanes. Neben der umweltfreundlichen Stromerzeugung müssen Freiflächen-PV-Anlagen auch Bereiche und Rückzugsorte für die belebte Natur bieten. Agri-PV-Anlagen ermöglichen zusätzlich zur landwirtschaftlichen Nutzung der Fläche, Stromerzeugung und Lebensräume zur Förderung der Biodiversität. Die hybriden Anwendungsmöglichkeiten verbinden die Vorteile der umweltfreundlichen Stromerzeugung mit der Steigerung der Biodiversität.

Unabhängige Information als Verhandlungsgrundlage

Empfohlen werden Termine mit sämtlichen aktiven Beteiligten (Gemeinderat, Raumplanerinnen und Raumplaner, Investorinnen und Investoren)

Information zum Ablauf der Umwidmung für PV-Anlagen auf Grünland

- Empfehlung zur Anwendung des Leitfadens
 - Widmungsart Grünland-Photovoltaikanlagen - Ein Leitfaden zur Ausweisung im Flächenwidmungsplan (auf energie-noe.at)
- Gespräch mit Investorinnen und Investoren, Bürgermeisterin oder Bürgermeister, optional auch mit Raumplanerin oder Raumplaner für die potenziell möglichen Flächen
- Netzbetreiber wird hinzugezogen, falls zum Beispiel der Trafostandort nicht bekannt sein sollte. In diesem Schritt gilt es, auch die freien Netzkapazitäten abzuklären.
 - evtl. wird eine neue Trafostation benötigt
- Konzeptionierung der PV-Anlage inklusive der Flächennutzung
 - Gestaltung der gesamten Fläche
 - Mögliche Nutzung des Raumordnungsvertrags
 - Empfehlung: Fachexpertin oder -experten hinzuziehen (Biologin/Biologe)
- Etwaige Kostenabschätzung anfordern
 - Nebenkosten, die aufgrund des erforderlichen Netzzuganges resultieren könnten

Kostenlose und entgeltliche Unterstützungsangebote

- Vor-Ort-Termine (in Summe drei Stunden)
- Begleitung des Prozesses
 - Einbeziehung von sämtlichen Akteuren schon im frühen Stadium des Projekts
- Unterstützung beim allgemeinen Ablauf zur Umwidmung
- Vorstellung und Begleitung bei der Ausarbeitung der Raumordnungsverträge (Musterverträge)
 - Gestalterische Kriterien (z. B. visuelle Gesichtspunkte: Bepflanzung und Ausführung der PV-Anlage)
 - Kriterien zur Partizipation (Beteiligungsformen)
- Präsentation der geplanten Projekte gegenüber der Öffentlichkeit
 - Investorinnen/Investoren (eNu kann unterstützen)
- Diskussion weiterer möglicher Beteiligungsformen in der Gemeinde

Details

Kosten:	980 Euro (Gesamtpaket)
Weitere Infos:	www.energie-noe.at/freiflaechen-pv-anlagen
Kontakt:	photovoltaik@enu.at
1. Ansprechperson	Daniel Berger

Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Grenzgasse 10
3100 St. Pölten
T +43 2742 219 19, www.enu.at